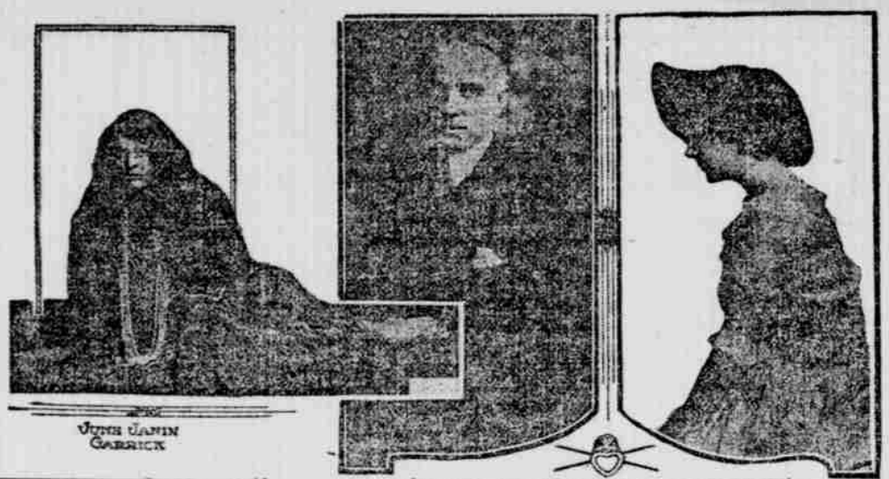

Vesta Tilley
Garrick

John Hyams – Leila McIntyre
Detroit

Marie Pettes
Lyceum

Henrietta Crosman
Temple

Emily Howard
Miles

Dorothy Melvale
Orpheum

Fannie Ward
Washington

Gail Kane
Broadway-Strand

Orrin Johnson

Stella Wood
Gayety

Englische Bühne.

Temple-Theater. Henrietta Crosman, die berühmte amerikanische Sängerin der legitimen Bühne, hat sich wiederum temporär der Vaudeville-Bühne zugewendet und tritt in dieser Woche zum zweiten Male im Temple-Theater auf. Sie ist von einer kleinen, aber ausgezeichneten Truppe umgeben und offeriert den lustigen Einakter „Cousin Eleanor". Frances Nordstrom verfaßte das Stück ausschließlich für Frl. Crosman und die Werke dr Verfasserin sind von früher her im Temple bekannt und beliebt. Frl. Crosman hat eine prächtige Rolle inne, die ihr gestattet, ihr ganzes schauspielerisches Talent zu offenbaren; leichte und lustige Szenen wechseln mit hochdramatischen in bunter Reihe ab. Zwei weitere berühmte Mitglieder der kürzlich hier aufgetretenen „Friars Frolic", Doyle und Dixon", treten in dieser Woche im Temple-Theater auf und beanspruchen für ihren Akt die zweiten Ehren des Programms. Franker Wood und Bunnie Hyde treten in dem allerliebsten Einakter „That's Allright" auf. Auch die übrigen Nummern des dieswöchentlichen Programms werden bestens gefallen. Den Abschluß jeder Temple-Vorstellungen stellen die prächtigen Wandelbilder dar, die die Besucher des Temple noch immer entzückt haben.

Detroiter Opernhaus. Auch im Detroiter Opernhaus wird in dieser Woche die neue Spielsaison 1916—17 eröffnet und die erste Vorstellung findet morgen abend statt. Die Theaterfreunde der Stadt werden mit größtem Interesse die Kunde vernehmen, daß John Hyams und Leila McIntyre in der Eröffnungsvorstellung auftreten und in dieser ganzen Woche Perry J. Kelly's neueste musikalische Komödie „My Home Town Girl" geben werden. Das Stück wird als der größte musikalische Erfolg der Saison dargestellt und soll die würdige Nachfolge von „The Girl of my Dreams" übernommen haben, in dem die beiden erwähnten Künstler den Beifall aller Theaterbesucher des Landes erworben haben.

Die Musik verfaßte Louis A. Hirsch, der auch „Hello Frisco", sowie die Schlager der letzten „Ziegfeld's Follies" verfaßte. Die beiden Hauptkräfte werden unterstützt von Eda von Luke, Alma Youlin, Maude Beatty, Doris Vernon, Dorothy Reich, Roy Purviano, Charles Horne, George Fox und einem Chor der hübschesten, tanzenden und singenden Mädchen, die in New York zu bekommen waren, die ganze Truppe besteht aus fünfzig Personen. Weder Mühe noch Ausgaben sind gescheut worden, um dem Stück einen würdigen Rahmen zu geben. Die Szenerie ist die neueste Schöpfung New Yorker Studios und die Gewänder und Hüte sind Meisterwerke, die die weiblichen Besucher sicher entzücken werden, vielleicht zum Schrecken ihrer Begleiter!

Die üblichen Matinees finden Mittwoch und Samstag statt.

Lyceum Theater. Heute, Nachmittag beginnend, wird in dieser Woche im Lyceum-Theater das beliebte Melodrama „The Woman He Married" von einer tüchtigen Truppe zur Darstellung gebracht. Es ist ein Stück voller dramatischer Kraft, das hart an die Tragödie streift, aber zu allgemeiner Zufriedenheit endigt. Es spielt in Künstlerkreisen und wird nicht verfehlen, die Aufmerksamkeit des Publikums von Anfang bis zu Ende gefesselt zu halten.

Die Handlung dreht sich um Jack Harding, den Sohn reicher Eltern, der, während sein Vater verreist ist, ein Chormädel heiratet. Der Alte sagt sich von ihm los, und auf sich selbst angewiesen, sieht sich Jack genötigt, seiner Ambition, ein Theaterstück zu schreiben, zu entsagen, um für das tägliche Brot zu arbeiten. Sie aber beredet ihn an dem begonnenen Werke festzuhalten und um ihm die Nahrungssorgen abzunehmen, steht sie einem berühmten Maler Modell. Jack weiß nicht, woher das Geld stammt, erst an dem Abend, an welchem sein Stück seine erfolgreiche Premiere erlebt, erfährt er, daß seine junge Frau ihre Schönheit zu Markte getragen habe, um ihm zu helfen. Aber statt ihr zu danken, steigt in ihm der häßlichste Argwohn auf und seine Liebe verwandelt sich in Abscheu. Wie es dem jungen Weibe gelingt, das Herz und das Vertrauen des Geliebten zurück zu gewinnen, wird von der Darstellerin der Hauptrolle in den beiden letzten Akten mit ergreifender Kunst veranschaulicht.

Die üblichen Matineevorstellungen finden statt.

Garrick Theater. Morgen abend eröffnet das beliebte Garrick-Theater seine Pforten für die reguläre Winterssaison 1916—17 und das wunderbare Schaustück „The Bird of Paradise", ein Lebensbild aus Hawaii vor der Annektion durch die Ver. Staaten, das bereits seit 2 Jahren beifällige Aufnhme gefunden, wurde als Anfangsvorstellung der neuen Saison erwählt.

Im Mittelpunkt der Handlung steht Leona, eine junge Insulanerin, die selbst Anwartschaft auf den Thron hat, aber Alles opfert aus Liebe zu einem Weißen, dem sie ihr Herz geschenkt hat und der sie endlich schnöde verläßt, worauf sie sich in den feurigen Krater des Mount Pelee stürzt. Es ist ein mit vollendetem Realismus auf die Bühne verpflanztes Kapitel aus der Geschichte Hawaii's aus der Zeit, als die Kanaken noch eine nationale Existenz führten und unter dem ewig-blauen Tropenhimmel ungestört ihrem Ende entgegenfaulenzten. Das Stück schildert in packender und unverblümter Weise die Rassenunterschiede, welche endlich zum Untergang der Insulaner führen mußten. Es sucht diesen keinen Tugenden anzudichten, welche sie nicht besaßen, noch auch die Machinationen des Zuckertrusts, die endlich die Königin vom Trone und die Amerikaner zur Besitzergreifung der Inselgruppe trieben, zu beschönigen.

Eine tüchtige Truppe bringt das Stück zur Aufführung und die üblichen Matineevorstellungen finden Mittwoch und Samstag statt.

Miles-Theater. Wer in dieser Woche das Miles-Theater besucht, wird wiederum entzückt sein von dem reichhaltigen prächtigen Programm, das hener geboten wird. In die Haupteehren des Programms werden sich Carroll, Keating und Fay mit den Teddie Osborn Pets teilen müssen. Erstere sind vorzügliche Komiker und Akrobaten von der „Dummen August"-Klasse und letztere sind wohldressierte Hunde, die die höchste Leistung in Hundedressur darstellen. Carroll, Keating und Fay sind in ihrer Art unübertrefflich; sie singen ländliche Lieder und werden auch sonst die Zuhörer in angenehmster Weise unterhalten. Kaufmann und Lillian offerieren einen neuen Tanz- und Gesangsakt, der angeblich den besten Namen auf der amerikanischen Vaudevillebühne hat und nur in den besten Theatern gezeigt wird. Josie Howard und Verne Sadler treten mit einer ausgezeichneten Gesangsnummer vor das Publikum und Nash und Mervin präsentieren den lustigen Einakter „Not Yet But Soon". Auch die übrigen Akte des dieswöchentlichen Programms werden allen Miles-Besuchern gefallen. Während der Vormatineevorstellung werden die besten Wandelbilder gezeigt und diese Vorstellungen erfreuen sich nach wie vor des besten Zuspruchs.

Gayety Theater. Beginnend mit heute wird im Gayety-Theater auf eine Woche die populäre Burleske „The Cherry Blossoms" aufgeführt, in der der berühmte Bassist William H. MacDonald, und der beliebte deutsche Komiker Harry Shepelle in den Hauptpartien auftreten.

The Two Mr. Mellons und The Panama Exposition sind die Titel der beiden Teile dieser durchaus neuen und originellen Burleske. Besondere Mühe ist auf die Gesangsnummern, deren es eine ganze Anzahl gibt, sowohl was Auswahl als auch was Ausführung derselben betrifft, verwandt worden. Besondere Erwähnung verdienen die Nummern Tango Traviata — von Belle Costello und dem Chor gesungen —, The Cherry Blossom Rag, vorgetragen von Babe Burnett, Tell Me Some More, gesungen von Harry Sheppelle, We're Going to Celebrate the End of War in Ragtime, I'll Be Back in My Low Back Car und You Can't get Arrested for Thinking.

Außer den schon genannten Bühnenkünstlern sind noch zu erwähnen Chick Cameron für jüdische Rollen, Al Turpie, der Charakterdarsteller, die Soubrette Helen Neltnea, Al Rayob, James Hazelton, Cody L. Welch, Martha Richards und Ida Hoag.

Als eine der populärsten Nummern der Burleske hat sich das Auftreten des Monumental City Quartetts (vier ausnehmend gute vorzüglich geschulte Männerstimmen) erwiesen.

Wie üblich finden täglich Matinees statt.

Gayety-Theater. Die Burlesketruppe, die in dieser Woche im Gayety-Theater auftritt, ist Blutch Cooper's „The Roseland Girls". Die Schaustellung ist eine der großartigsten, die je auf dieser Bühne gegeben wurde. Stoff zum Lachen giebt es da in Menge und werden die Zuschauer in einer Weise unterhalten, die kaum zu überbieten ist. Was die Inszenierung und die Kostüme anbetrifft, so ist außerordentliches darin geleistet worden. Die Hauptrollen sind an die folgenden populären Artisten verteilt worden: „Blutch" Cooper, Solly Ward, Frankie Rice, Stella Wood, Minerva Emmett, Lynn Cantor u. a. Nicht zu vergessen der Chorus, der aus einer Anzahl von reizenden jungen Damen besteht. Matineevorstellungen finden täglich statt und Damen haben zu diesen für je 10 Cents Zutritt. Die beiden zur Abwicklung gelangenden Burlesken sind: „Fort Bang" und „Love, Law and Politics".

Zwei Schweden in Finnland.

Die als ausgesprochen russenfreundlich bekannte Stockholmer Zeitung „Dagens Nyheter" erzählt von einer Behandlung, die „an Brutalität nichts zu wünschen übrig läßt" (wie sich die erwähnte Zeitung ausdrückt), der zwei junge schwedische Geschäftsleute auf ihrer Reise nach Finnland ausgesetzt worden sind. Sie wurden am 28. Juni in Tornea verhaftet. Während der körperlichen Durchsuchung wurden ihre Kleider zerrissen, worauf sie in Zellen gesperrt wurden. Dann wurden sie nach Tammerfors abgeschoben. Beim Verhör lag es den Gendarmen besonders daran, zu erfahren, was „die Deutschen durch die beiden Schweden erfahren wollten". Man hielt sie also für Spione in deutschem Dienst. Nach einigen Tagen Haft wurden sie freigelassen, selbstverständlich nach russischer Art, ohne jede Entschuldigung. Sie wurden ausgewiesen und sind nach Schweden zurückgekehrt.

Geburtsliste.

Knaben.

George Phelps, 1313 Concord.
August Grubby, 510 Illinois.
James A. Culver, 31 Parsons.
Cornelius Collins, 1061 Vinewood Avenue.
Wm. R. Ellerholz, 256—29. Str.
Constantine Spina, 544 Erskine.
Frank E. Schepler, St. Marien Hospital.
Albert Allgier, 130 Shipherd.
Chas. O. Madison, 134 Porter.
Ralph Porter, 1388 Fisher.
Archibald J. McCart, 258 Buchanan Straße.
David Segal, Grace Hospital.
Ralph F. Martin, 779 Caß.
Artinr McKeown, 161 Harmon.
Archie Verkeyn, 28 Tredway.
Louis Krister, 204 Cicotte.
David Bernstein, Samaritan Hosp.
Edmund Sliter 680 Artillery.
John Monahan, 319 McDougall.
Mathias Sewald, 2005 John R.
Winslow M. Clark, Grace Hosp.
Daniel Ginsburg, 795 Antoine.
William E. Solomon, 1661 Mt. Elliott Avenue.
August Brosche, 155 Gilbert.
Leo Nowak, 1057 Livernois.
Ignatz Zielinski, 1370 Campbell Avenue.
George A. Reuter, 1514 Ost Garfield.
Charles Pangert, 57 Chamberlain.
Henry E. Vallee, 31½ Cartridge.
Jacob Bernstein, 854 Lillibridge.
Charles Bierwirth, 399 Humboldt.
Carlo Boore, 379 Wilkins.
Joseph Henze, 904 Helen.
Martin Russell, 1344 Dubois.
Fred Sieder, 1508 Maxwell.
Wm. A. Sherwood, 1206—16.
Flond F. Most, 1400 Pennsylvania.
Walter E. King, 105 Ost Elizabeth.
Wm. E. Coffey, 383 Hendricks.
Jacob Minkesz, 336—32.
August Kerber, 820 Van Dyke.
William Debus, 145 Rohns.
Jerome Meereesman, 882 McClellan.
Walter M. Bozeman, Frauen-Hospital.
Nelson G. Lyons, 710½ Bewick.
David Stein, Frauen-Hospital.
John C. Adams, Harper-Hospital.
Myron J. Blomfield, 326 Crane.
Alexandra P. Gordon, 1035 Ost Lafayette.

Mädchen.

Charles Nimmoth, 359 Cleveland.
Charles Milz, 17 Granger.
John Morison, 1165 Riopelle.
Oscar Merrilies, St. Marien H.
Wm. Demstaed, 960 Ost Jefferson.
Harry R. Guest, 233 Vancouver.
Floyd Tubbs, 445 Buena Vista.
Ralph S. Bird, 1157 Secord.
Oscar Schroeder, Harper Hosp.
Lawrence Kiesgen, 168 Pollard.
John O. Lindsay, 1288 Vinewood.
Frank Reha, 98 Herbert.
Jameson Wallace, 532—23. Str.
John Anderson, 2000 Navy.
Harlia Chittenden, 621 Montclair.
Albert Bishop, 22 Melrose.
Louis Somers, 420 Alexandrine.
John Barnhart, 923 Medbury.
James Cleland, 324 Moran.
Harry E. Riggs, 2264 Ost Jefferson.
Wm. H. Troy, 755 Brooklyn Ave.
Jos. Kraus, 1594 Canton.
Vincenze Rea, 381 Rowena.
Henry John Scherphorn, Samaritan-Hospital.
Cahrles Blake, 809 Campbell.
Adam Oliver, 308—24.
Ludwig Gierlach, 178 Ost Willis.
Arvid B. Nelson, 15 McArthur.
Walter Haas, 715 Cameron.
Max P. Kneiding, 27 Lewerenz.
Edward S. Zinger, 873 Beniteau.
Wm. A. O'Hare, 1155—15. Str.
Vernon Northrup, Samaritan H.
Leonard C. Verilius, 1138 Iroquois Straße,
Howar L. Wheaton, 767 Garland.
George Klawuhn, 267—29.
rFank X. Clore, 6049 Mt. Elliott.
Clyde, C. Maben, Harper Hosp.
Salomon Werkbrouck, 1341 Beweck Avenue.
John Orr, 744 Hastings Str.
Frank Klenner, 448 Lillibridge.
Theodore Jaencha, 625 Theodore.
Clayton D. Shaffer, 248 Mayburg Gr.
Geo. Dynda, 72 Home.
Othmiel O. Preston, Frauen-Hospital.
Ernest Kreske, 499 Orleans.
Alex Jacob, 404 Woodbridge.
George A. Smith, 314 Hague.
August Radke, 158 Holborn.
George Davis, 105 Ost Elizabeth.
Wm. H. Lempke, 314 Hogarth.
August Zadow, 1115 Bellevue.
Frank Sullivan, 152 Gilbert.
Stephen Mayrand, 12 Cutler.
John O'Connor, Providence-Hospital.
Joseph Kaftan, 222 Willis.
Tony J. Rorhaff, 1134 Hudson.
Joseph Gaffney, 447 Lansing.
Louis J. Troy, 975 McKinley.
Adam Basler, 627 St. Aubin.
Fred Green, 18 Wellington.

Sterblichkeitsbericht.

Baby Collins, 1061 Vinewood Ave., 27 Stunden.
Adolph Goebert, 342 Mt. Elliott Ave., 32 Jahre.
George R. Roach, 269 Erster Str., 32 Jahre.
Anna Kettlehut, 30 Pelonze Str., 5 Monate.
Marien Elizabeth Millerson, 771 Marlborough Ave., 45 Jahre.
Frank Knop, Belle Isle, 37 Jahre.
Samuel Thorne, 41 Brainardstr., 61 Jahre.
Alfred E. Martin, Harper Hospital, 40 Jahre.
Sam Meyers, städtisches Hospital, ungefähr 51 Jahre.
Bernice Meding, 183 Hazelton Ave., 5 Jahre.
Anna Kubitz, 195 Inglis Avenue, 35 Jahre.
Steve Jenkins, städtisches Hospital, ungefähr 34 Jahre.
Peter Wankendish, St. Aubin, ungefähr 30 Jahre.
Josephine Schmansky, 220 Orleans Str., ungefähr 36 Jahre.
John Grootjans, Belle Isle, 7 Jahre.
Anna Wielk, 1105 St. Aubin Ave., 3 Jahre.
Wm. O. Henderson, 141 Milwaukee Avenue, 59 Jahre.
Philip Scecrtino, Timken-Axle Co., ungefähr 22 Jahre.
Geo. Vaughin, 171 West Palmer Ave., 68 Jahre.
Frank Petlock, Grace Hospital, 47 Jahre.
Harriet B. Hayes, 1184—24. Str., 27 Jahre.
Donald C. Carr, 569 Commonwelth Ave., 55 Jahre.
Jonathan Hoffman, 465 Holden Ave., 84 Jahre.
Mary Kuchta, 293 Wesson Avenue, 7 Monate.
Jan Bartus, 126 Rollin Str., 50 Jahre.
Mickel J. Hanrahan, 334 Trumbull Avenue, 66 Jahre.
John Rieder, 461 Parker Avenue, 76 Jahre.
Mathias Schuner, 276 Beniteau Ave., 84 Jahre.
William Grim, 190—5. Straße,
Andreas Stirzinger, Grace Hospital, 42 Jahre.
Jacob Krings, 51 Dane Straße, 44 Jahre.
John W. Bailey, West Side Sanitarium, 66 Jahre.
Bernice Markham, Harper Hospital, 3 Jahre.
Andrew Maulkhurts, städtisches Hospital, 27 Jahre.
Will Fall, städtisches Hospital, 38 Jahre.
George McBride, 347½ Woodward Ave., 44 Jahre.
Peter Campa, 461 Ost Fort Str., 10 Tage.
Katherine Kahner, städtisches Hospital, 43 Jahre.
Sidney Belcher, Harper Hospital, 31 Jahre.
Henry H. Jackson, Harper Hospital, 68 Jahre.
Henry H. Jackson, Harper Hospital, 68 Jahre.
Crissie Welling, 706 West Fortstr., 80 Jahre.
Otto Smith, 195 Orleansstraße, ungefähr 35 Jahre; Herzleiden.
Martha Schroder, 561 Ost Forest Avenue, Lungenentzündung.
Louise Rattenbury, 412 Morrellstraße, 28 Jahre, Durchfall.
Carl Kamm, Harper-Hospital, 64 Jahre, Bauchfellentzündung.
Charles Carl, 369 Jaystraße, 29 Jahre, Schwindsucht.
Paul Barbel, 159 Vanderbilt Ave., 5 Tage, Geburtsfehler.
William Liedtke, städtisches Hospital, 23 Jahre, Inquest schwebt.
Bertha Shipper, Grace-Hospital, 50 Jahre, Bauchfellentzündung.

Temple — Anfang der regulären Herbst- und Winterfaison.
25c Täglich Matinee 35c Jeden Abend 50c, 35c, 25c
Die berühmte amerikanische Schauspielerin
Henrietta Crosman
und ihre Gesellschaft, in
"Cousin Eleanor"
Ein herrlicher kleiner Schwank, von Frances Nordstrom.
Noch ein Schlager von „The Friars' Frolic",
Doyle & Dixon
die ekzentrischen Tänzer.
Franker Wood & Bunnie Wyde
WOOD & WYDE
in ihren ganz neuen Späßen, „That's All Right"
DePace Opera Co. — 6 — Opern Singvögel — 6
Fanton's Athleten
Cycling Brunettes
Harry B. Lester ein jovialer Spaßmacher
Myrtle Young & Jessica Brown

Detroit Opera House — Ausstellungs-Woche 4. September
Labordag Mat. Montag — Reguläre Matinees Mittwoch und Samstag
Spezielle Ausstellungswoche Preise, die besten Sitze Mats. $1.00, abds. $1.50
Wiederkehr der besten musikalischen Attraktion der letzten Saison
John Perry J. Kelly offeriert: Leila
Hyams und McIntyre
in ihrem reizenden musikalischen Lustspielerfolg
My Home Town Girl
Dieselbe talentvolle Gesellschaft, die hier in letzter Saison gesehen wurde.
50 Personen — Bühne voll von Mädchen — Symphonie-Orchester.
Spezialpreise: Matinees 25c bis $1.00. Abends 25c bis $1.50.
Die ursprüngliche und einzige Gesellschaft.
Anfangend Montag, 11. Sept. Matinees Mittwoch und Samstag.
Montgomery & Stone in „Chin Chin".

Lyceum — Beginnend heute mit Matinee
Eintrittspreise Abends 15—75c. Bargain Matinees Mittwoch und Samstag 25c; einige Sitze 50c.
Extra Matinee Labor Day zu populären Preisen.
Eine rührende Romanze eines jungen und hübschen Künstler Modells.
A PLAY EVERY WOMAN SHOULD SEE
THE WOMAN HE MARRIED
Aufgeführt von einer guten Gesellschaft dramatischer Künstler.

BROADWAY-STRAND — Broadway at Gratiot — Always the Best
Woche beginnend Sonntag, 3. September
House Peters - Gail Kane
in
"The VELVET PAW"
Neue Lieder von Eddie McGrath.
Wöchentliche topikalische Review
Mutt und Jeff Komödie in „Prizefighters"
Oakland County Jahrhundertfeier in Bildern.
Vorstellungen 12:00 1:30 2:00 3:30 3:45 7:30 9:15
Preise: Mats. ausgen. Samstag und Sonntag ... 10-15c; Abends ... 10-15-25c
Kommend am 10. Sept. Theda Bara in „Double Life".

ORPHEUM
Lafayette Blvd. at Postoffice — Tel. Cherry 4225 M. 1007
Besucher der Staatsfair finden hier die beste Unterhaltung während der Woche, anfangend mit einer Matinee Montag, dem 4. Sept.
Zwei Matinees Montag (Labor Day) — 1:00 und 3:30
Abschiedstour
Geo. H. PRIMROSE
und seine
MINSTREL'S
7 andere hervorragende Akte 7
Jede Woche verkauft das
Orpheum Theater
an einen seiner Kunden ein
neues Ford Automobil
Nähere Auskunft an der Ticketoffice. für $1.00 Nächsten Freitag eine Touring Car.
Tanz-Contest Freitag Abend
Freie Wandelbilder - Vorstellung vor und nach dem Vaudeville. Täglich vollständige Veränderung.
Nichts billig als der Preis.
Mats. täglich 1 bis 5
Oeffnung der Türen um 12:30
Abends 7 und 9:15.
Türöffnung um 6:30.
Sonst., Sonnt. und Feiertage, 2 Mats. um 1 und 3:30 nchm.

Anzeigen in der Abendpost bringen Resultate